

**Guten Tag,
ich möchte eine
Fernsteuerung von
fischertechnik.**

fischertechnik®



**Kann die
fischertechnik
Fernsteuerung
mehr als
andere?**

Die fischertechnik Fernsteuerung ist ein Multi-Funktions-System.

Durch Umschalten auf einen zweiten Empfänger erhöht sich die Anzahl der Kanäle von 4 auf 8.

So können also mit einem Gerät 8 verschiedene Funktionen ferngesteuert werden.



**Paßt die
Fernsteuerung
auch in mein
fischertechnik
Kernprogramm?**



Ja. Denn die fischertechnik Fernsteuerung paßt in jedes motorisierte Modell aus dem Kernprogramm. Das macht Eure Erfindungen noch aufregender.

Dieser Kran hier kann ferngesteuert viele Funktionen ausführen: Der Kranturm dreht z. B.

um die eigene Achse, rechts-herum und linksherum. Ausleger und Kranhaken lassen sich heben und senken.



**Ich
möchte meine
Super-Modelle
fernsteuern.
Geht das?**



Modelle gedacht. Der Teleskop-Mobilkran

Ja. Denn die fischertechnik Fernsteuerung ist auch für den Einbau in die Super-

z. B. kann in folgenden Funktionen ferngesteuert werden:
Vorwärts- und rückwärtsfahren in 3 Geschwindigkeiten. Nach links und rechts lenken. Ausleger ein- und ausfahren. Kranhaken und Ausleger heben und senken. Den Kranturm drehen.



**Was
brauche ich
um
fernzusteuern?**



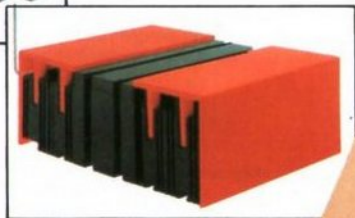
3 Das Fernlenkset/Radantrieb und Servo wurde speziell für die Super-Modelle entwickelt, ist aber auch für selbstgebaute Modelle aus dem Kern-Programm einsetzbar. Es ermöglicht das Vorwärts- und Rückwärtsfahren und ist mit einem Fernlenk-Kabel mit dem „Fahrer“ verbunden. Der Radantrieb hat, wie ein richtiges Auto, ein 3-Gang-Getriebe, Kardanwelle und Differential. Das Fahrzeug wird durch das Servo gelenkt. Radantrieb und Servo können natürlich auch in Kombination mit dem Funkfernsteuerungs-Set betrieben werden.

1 Für Modelle aus dem Kern-Programm braucht man nur das **1 Funkfernsteuerungs-Set**. Das ist der Sender und der Empfänger 1 in einer Packung. Der Empfänger 1 arbeitet auf der Frequenz 27,105 MHz.



2 Eine erste Ausbaustufe in der fischertechnik Fernsteuerung ist der **Empfänger 2**. Der Empfänger 2 arbeitet auf der Frequenz von 27,135 MHz, sonst ist er mit Empfänger 1 baugleich. Durch einfaches Umschalten der Frequenz am Sender verdoppelt der Empfänger 2 die Funktionen des Senders.

4 Einen echten Zusatz-Nutzen für Freunde des Kern-Programms und der Super-Modelle bietet das **Servo zum Lenken und Schalten**. Damit kann das 3-Gang-Getriebe des Radantriebes beim Fahren geschaltet werden. Außerdem kann es für Hydraulik- und Pneumatik-Modelle des Kern-Programmes eingesetzt werden.



**Wie
kann ich die
Fernsteuerung
einbauen?**

Die fischertechnik Fernsteuerung kann jeder leicht in seine fischertechnik Modelle und Erfindungen einbauen. Beim fischertechnik Kern-Programm geht das in 5 – auch nachträglich – in seine Schritten:

- 1** Empfänger 1 und Batteriehalter werden in das fernsteuernde Modell eingebaut. Alle Verbindungsmöglichkeiten sind auf das fischertechnik System abgestimmt.
- 2** Empfänger 1 und Batteriehalter werden mit Steckverbindung verkabelt. Mögliche Verbraucher (Motore, Lampen, etc.) werden mit dem entsprechenden Kanal am Empfänger verkabelt.
- 3** Zur Stromversorgung braucht man lediglich den Batteriehalter (im Baukasten „Motor + Getriebe“ oder die „Plusbox 362“).
- 4** Als Spannungsquelle empfehlen wir: 4 Alkali-Mangan-Batteriezellen, 1,5 V.
- 5** Jetzt kann das Modell über den Sender ferngesteuert werden. Auf den folgenden Seiten einige Anwendungsbeispiele.

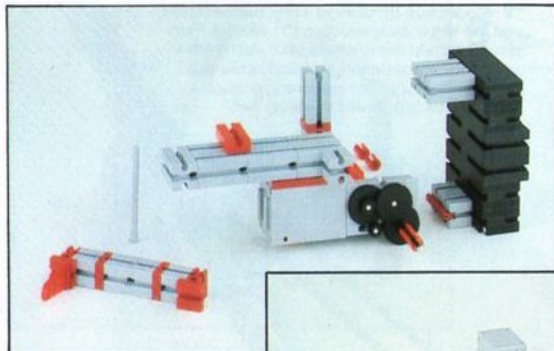
Technische Daten der fischertechnik Fernsteuerung:

- 4 + 4-Kanal-Fernsteuerung
 - Digital-Proportional-Technik
 - Zwei unterschiedliche Sendefrequenzen:
 - * 27,105 MHz für den mitgelieferten Empfänger
 - * 27,135 MHz für den zweiten Empfänger
 - Stufenlos variable Geschwindigkeit
 - Multi-Funktions-System
 - Rechter Steuerknüppel um 90° drehbar vermittelt ein Simultan-Steuergefühl für die unterschiedlichsten Funktionen
 - vielfältige Einsatzmöglichkeiten bei Modellen und im Kernprogramm
 - fischertechnik Motoren, Antriebe, Lampen und Magnete sind direkt an den Empfänger anschließbar.
- * Frequenzen Schweiz/Österreich:
Empfänger 1 : 27,095 MHz
Empfänger 2 : 27,145 MHz



**Und so
wird es gemacht:
ferngesteuerte
fischertechnik!**

ferngesteuerte fischertechnik im Kernprogramm. „Straßenwalze“, gebaut aus Teilen der Baukästen Start 200, Ergänzungskasten 200/1, Motor + Getriebe und mini-mot 1.



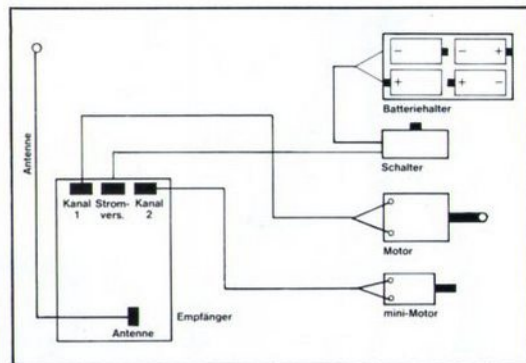
1 Der Empfänger 1 wird als Fahrzeugrückwand an die Antriebseinheit – bestehend aus Motor und Stufengetriebe – angebaut. Davor liegt der Lenkbalken der Vorderradwalze.



2 Anbau des Lenkbalkens, Aufbau der Vorderradwalze, der Antriebsräder und des Dachrahmens.

Achtung: Ein Antriebsrad muß lose auf der Antriebswelle laufen. Die Seitenführung des losen Antriebsrades erfolgt über Klemmbuchsen.

3 So sieht das fertigebaute und verdrahtete Modell aus. Ferngesteuert fährt es vorwärts und rückwärts. Ferngesteuert lenkt es nach rechts und links. Zur Fernsteuerung wird lediglich das fischertechnik Funkfernsteuer-Set benötigt.



Schaltplan für „Straßenwalze“.



ferngesteuerte fischertechnik im Kernprogramm. „Hafenkran“, gebaut aus Teilen der Baukästen Start 100, Motor + Getriebe, Statik und mini-mot 1.



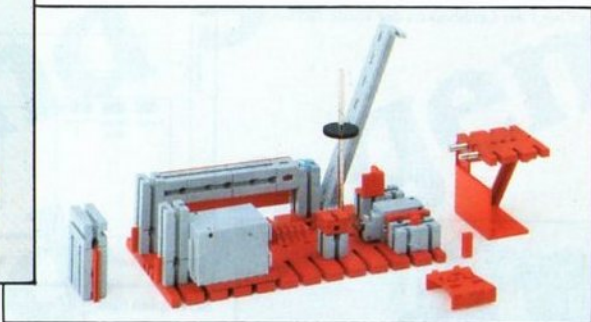
1 Dreibein-Kran Unter-gestell.

Achtung: Beim Spannsterne wurde 2x die I-Strebe 75 und 1x die I-Strebe 90 eingesetzt. Das Zahnrad Z 40/32 ist mit seinen drei Mitnehmerzapfen jeweils in eine Nut des Bausteines 30 eingedrückt.

3 Zusammenbau des Unter-gestells mit dem Kranhaus und dem Anbau des Kranaus-legers.



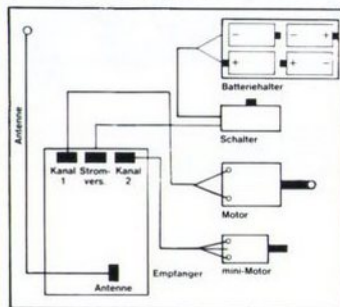
2 Aufbau des Kranhauses mit den Antrieben. Die Achse 50 mit dem Zahnrad Z 44 wird mit der Flachnabe des Zahnrades Z 44/32 fixiert.



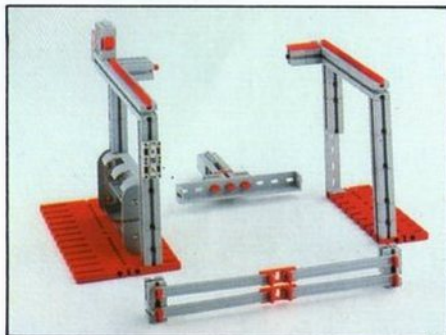
4 So sieht das fertiggebaute und verdrahtete Modell aus. Empfänger 1 und Batteriehalter sind mit Verbindungsstücken 15 befestigt. Ferngesteuert dreht der Kran um 360° nach rechts und links. Ferngesteuert hebt und senkt sich das Lastenseil. Zur Fernsteuerung genügt das fischertechnik-Funkfernsteuer-Set.



Schaltplan für „Hafenkran“.



ferngesteuerte fischertechnik im Kernprogramm. „Automatisches Garagentor“, gebaut aus Teilen der Baukästen Start 200, Statik, Elektromechanik, mini-mot 1 und Plusbox 362.

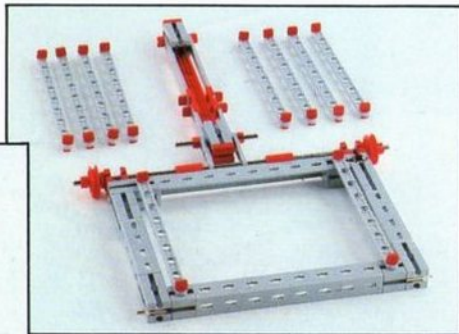
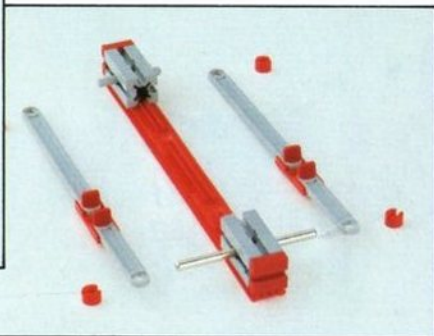


1 Die Stützen werden aufgebaut. Die Nuten der vorderen Stützen und die eingebauten Führungsbolzen (Federschleifkontakte) dienen als Torführung.

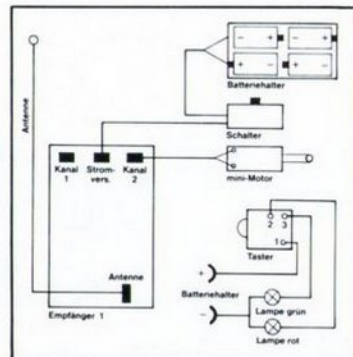
2 Aufbau des Gesamtrahmens mit Antrieb für die Hubzahnstange.



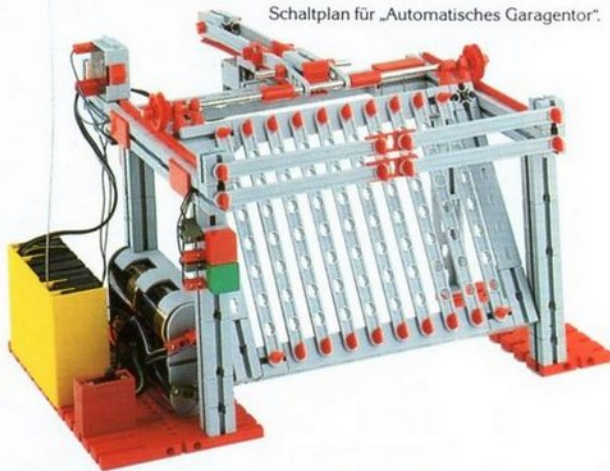
3 Aufbau der Zahnstangen.



4 Das komplette Garagentor mit angebauter Hubzahnstangeneinheit.
Achtung: Die Federschleifkontakte an den Hubtorunterkanten werden vor dem Einbau des Tores in das Gestell eingesetzt.



Schaltplan für „Automatisches Garagentor“.



5 So sieht das fertiggebaute und verdrahtete Modell aus. Die grüne Ampel leuchtet nur bei völlig geöffnetem Tor. Ferngesteuert öffnet und schließt sich jetzt das Tor mit automatischer Ampelsteuerung. Zur Fernsteuerung wird das fischertechnik Funkfernsteuer-Set benötigt.

fischer-werke
Artur Fischer GmbH & Co. KG
Weinhalde 14-18
D-7244 Tumlingen/Waldachtal
Tel. 0 74 43/12-1

fischer-werke
Niederlassung Schweiz
Vogelsangstraße 11
Postfach 242
CH-8307 Effretikon
Tel. 052/32 23 01

fischer Austria GmbH & Co. KG
Johann-Steinböck-Straße 2
A-2345 Brunn/Geb.
Tel. 022 36/853 82